



Kultur-Ticker

Ausgabe 3/2013

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

28.02.

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur März-Ausgabe unserer Kultur Nachrichten.

Redaktionsschluss für den April-Kultur-Ticker ist am 18. März 2013.

AUS DEN STÄDTISCHEN KULTUREINRICHTUNGEN

Kulturrucksack NRW - Viele Projekte starten, meldet Euch schnell an!

Für alle 10 - 14-Jährigen: Theater spielen, Musik machen, Bühnenbau, Breakdance und Streetdance, Rap und Gesang, Texten, Tanzen, zusammen mit Profis kreativ sein - kommt und macht mit. Und das Beste daran: Es ist für Dich **kostenlos!**

Jeden Samstag von 14:00 - 17:00 Uhr im Café KiWo in Bensberg: "**MAD - Music, Art, Dance**". Das "MAD - Music, Art, Dance"-Projekt bietet euch die Möglichkeit eigene Songs zu schreiben, zu rappen oder Moves und Tanz Choreographien zu erarbeiten. Später werden die Ergebnisse dann am Weltkindertag 2013 öffentlich vorgestellt. Infos und Anmeldung beim Krea-Jugendclub, Frau Brenner, Tel.: 02204 - 303106, mail: team@krea-jugendclub.de.

Ab 25. März: Museum: Alles alter Kram???? Kultur: Nur für alte Leute???? Nicht mit uns! Komm mit auf unsere **Museums Rallye** und schau was Bergisch Gladbach alles zu bieten hat. Mach mit bei spannenden Kunstaktionen an verschiedenen Orten Deiner Stadt und begib Dich auf die Spur des Papiers. Weitere Informationen beim Q1 Jugendkulturzentrum unter der Tel. Nr. 02202 32820.

Ab 15. April: "**Cajon - die Kiste, die wie ein Schlagzeug klingt**". Hier könnt Ihr Euch als Rhythmiker und Schlagzeuger ausprobieren. Ohne Vorerfahrung seid ihr herzlich zum gemeinsamen Proben eingeladen! Infos und Anmeldung bei der Städtischen Max-Bruch-Musikschule, Frau Pohl-Gratkowski, Tel.: 02202 - 250370, mail: musikschule@stadt-gl.de.

Ab 15. April: "**Stomp**". Stomp heißt im amerikanischen soviel wie Müll. Aus Haushaltsgegenständen, Gefundenem, Weggeworfenem etc. bastelt ihr Instrumente, auf dem anschließend rhythmische Musik gemacht wird. Infos und Anmeldung bei der Städtischen Max-Bruch-Musikschule, Frau Pohl-Gratkowski, Tel.: 02202 - 250370, mail: musikschule@stadt-gl.de.

Ab April: "**Was kann Papier?**" Freizeit mal anders. Gemeinsam Lachen, ausprobieren, Spaß haben... Du bist zwischen 10 und 13 Jahre alt und kommst aus Gronau oder Umgebung? Du hast Lust mal was

Neues auszuprobieren und das mit Leuten in deinem Alter? Ab April 2013 kannst du bei uns jeden Freitag um 16:30 Uhr bei uns Theater spielen, lernen wie man Szenen schreibt und deine Fantasie spielen lassen. Am Ende des Jahres gibt es sogar eine kleine Aufführung. Komm vorbei und mach einfach mit...Infos und Anmeldung beim Kinder- und Jugendzentrum CROSS, Frau Muth, Tel.: 02202 - 50759, mail: manuela.muth@kjuw-rheinberg.de.

[Mehr...](#)

Gründung eines Arbeitskreises "Deutsch-Französische Freundschaft" für die beiden französischen Partnerstädte Bourgoin-Jallieu und Joinville-le-Pont

Im Jubiläumsjahr des Élysée-Vertrages von 1963 wird Bürgermeister Lutz Urbach am 20. März 2013 um 19:00 Uhr den o.g. Arbeitskreis im Ratssaal Bergisch Gladbach - Stadtmitte eröffnen. Für das Amt des Koordinators hat sich Klaus Wohlt bereit erklärt. Klaus Wohlt, bis Sommer 2012 Lehrer der IGP, hat sich viele Jahre im Bereich Städtepartnerschaft engagiert, indem er zahlreiche Schüleraustausche - vor allem mit Joinville-le-Pont - organisiert und begleitet hat. Eingeladen ist jeder, der sich für den Ausbau der freundschaftlichen Beziehungen zu den beiden [Partnerstädten](#) interessiert und daran mitarbeiten möchte. Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Linden, Tel.: 02202 - 142497.

Mondscheintarif und virtuelle Welten - Nacht der Bibliotheken am 01.03.2013 in der Stadtbücherei im forum

Anlässlich der "Nacht der Bibliotheken" laden ca. 200 Bibliotheken in NRW zu später Stunde zum Ausprobieren, Stöbern und Mitmachen ein. Die [Stadtbücherei im forum](#) bietet mit Öffnungszeiten XXL bis 22:00 Uhr allen Nachtschwärmern Gelegenheit für einen entspannten Besuch. Von 19:00 - 22:00 Uhr lockt der "Mondscheintarif": Bestseller, DVDs und Brettspiele können zum halben Preis entliehen werden. Den Schwerpunkt der diesjährigen Bibliotheksnacht "moderne Medien und virtuelle Welten" greift die Stadtbücherei mit einer Einladung zum Kennenlernen und Ausprobieren von "Wii-Spielen" und dem Lernsystem "tiptoi" auf. Ebenfalls getestet werden können ein E-Book-Reader und ein iPad. Hier lohnt sich das Schnuppern besonders: Ab Herbst 2013 wird das Angebot der Stadtbücherei um eine Auswahl an E-Books bereichert. Weiteres auch unter <http://www.nachtderbibliotheken.de/>.

"Bibliothek macht Schule" - Gemeinschaftsprojekt Bergischer Bibliotheken

"Lesen ist super" findet die Maus, die auf einem [Flyer](#) für das vielfältige Angebot der Bibliotheken des Bergischen Landes wirbt. Mit dem Gemeinschaftsprojekt "Bibliotheken machen Schule" setzen 9 Bergische Bibliotheken mit der Lese- und Lernförderung bei Vorschulkindern und Schulanfängern an. Mit einem aufgestockten Medienangebot zum Thema "Schulvorbereitung und Schule" für Kinder und Eltern leisten die Bibliotheken einen Beitrag zu einem harmonischen Einstieg in die Schulzeit. Erstlesebücher und kindgerechte Medien zu allen Wissensgebieten wecken und erhalten die Freude am Lernen. Zusätzliche Serviceangebote wie "Bilderbuch-Kino" oder "Medienboxen" bieten abwechslungsreiche und lebendige Möglichkeiten der Lese- und Lernförderung. Im Rahmen des Projektes hat die [Stadtbücherei Bergisch Gladbach im forum](#) ihren Bestand um Bücher und Spiele des audiodigitalen Systems "tiptoi" erweitert. Das Projekt wurde gefördert durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW.

Die Stadtbücherei im forum jetzt auch auf "Facebook"

Das gefällt! Zum interaktiven Austausch lädt die [Stadtbücherei](#) auf ihre Seite des sozialen Netzwerkes "[facebook](#)" ein. Neuigkeiten, Medientipps und vieles mehr bieten einen Einblick in Tagesgeschehen und Vielfalt der Stadtbücherei.

Reaktiv - Das Kunstlabor - Neue Workshop-Termine

Wie lassen sich junge Menschen für Kunst begeistern? Jugendliche und junge Erwachsene wollen sich ausprobieren, ihre Themen selbst bestimmen und neue Wege gehen. "Reaktiv - Das Kunstlabor" ist ein Angebot speziell für Jugendliche. Sie sind eingeladen, zusammen mit professionellen KünstlerInnen ihre eigenen Ideen zu entwickeln, ihre Träume und Visionen in Malerei oder Skulptur, Performance oder Fotografie, Film oder Tanz umzusetzen. Workshop-Termine: Di., 02.04.2013, Mi., 03.04.2013, und Do., 04.04.2013, jeweils 15:00 - 18:00 Uhr. Treffpunkt [Städtische Galerie Villa Zanders](#). Und: Das Angebot ist kostenlos. Jetzt anmelden: museum@stadt-gl.de oder 02202-142356 / 142334. [Mehr...](#)

Gespräche im Roten Salon "Eine Winterreise durch die Literatur von Goethe bis Grass"

Dienstag, den 12. März 2013, um 19:30 Uhr, [Städtische Galerie Villa Zanders](#)
Vom 20.1. - 7.4.2013 wird in der Städtischen Galerie Villa Zanders eine Werkgruppe mit Linolschnitten des kürzlich verstorbenen Künstlers Norbert Prangenberg gezeigt. Die Werkgruppe hat den Titel "Winterreise" und ist in Anlehnung an Franz Schuberts Liederzyklus, dessen Text von Wilhelm Müller stammt, entstanden. Diese Ausstellung soll durch eine literarische "Winterreise" ergänzt werden. Reisen bzw. Wanderungen durch die winterliche Landschaft sind seit Ende des 18. Jahrhundert in der deutschen Literatur mehrfach unternommen worden. Ihre Gestaltung in Liedern und Erzähltexten bezieht sich auf ganz verschiedene historische und künstlerische Zusammenhänge, die der Vortrag verfolgt und an ausgewählten Beispielen von Goethe bis Grass erläutert. Referent: Prof. Dr. Rudolf Druх, Köln.

Tod und Auferstehung in der Musik - Klavierkonzert mit Nageeb Gardizi

Sonntag, den 17. März 2013, um 19:00 Uhr, [Städtische Galerie Villa Zanders](#)
Reflexionen über Tod und Auferstehung führten zu den aufrührendsten und bewegendsten Kompositionen in der Musik. Begleitend zur Ausstellung "Pas de deux ins Jenseits - Totentänze aus der Sammlung Fritz Roth" lädt der Galerie+Schloss e.V. zu einem Klavierabend mit herausragenden Werken von Franz Liszt, Maurice Ravel und Johann Sebastian Bach zu diesem Themenkreis. In der Pause besteht Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung "Pas de deux ins Jenseits". Eintritt: 15/12€ für Mitglieder / 5€ ermäßigt. [Mehr...](#)

Mallorca - märchenhaft

Freitag, den 01. März 2013, um 19:00 Uhr, [VHS Haus Buchmühle](#)
Mallorca, heute Traumziel vieler Touristen, war in der Vergangenheit eine schwer geprüfte Insel, auf der Sarazenen aus Nordafrika einfielen und die Bewohner als Sklaven fortführten. Doch Vitalität und Optimismus sind erhalten geblieben, und in den Volkserzählungen fehlen düstere oder beängstigende Geschichten. In Mallorca - märchenhaft erzählt Ingrid Erlhage von Gastfreundschaft und

Hilfsbereitschaft unter Feinden, von Erlösung eines Verfluchten und der Selbstlosigkeit der Liebe, auch mit Humor gewürzt. 10 € (Abendkasse).

Wie der Swing ins Rheinland kam - Singende Lesung

Montag, den 04. März 2013, um 19:00 Uhr, [VHS Haus Buchmühle](#)

Heinz Monheim liest aus dem großen Fundus seiner Bücher über Köln in der Nachkriegszeit. Alle diese Geschichten sind damals so wirklich passiert. Sie handeln aus den ersten Tagen nach Kriegsende, als marodierende Plünderer die wenigen, noch in der Stadt lebenden Kölner in Todesangst versetzten, von der Swingmusik, welche die amerikanischen Besatzer mitbrachten und die sofort mit Begeisterung mit kölschen Texten versehen und gesungen wurden, sowie von den Abenteuern, die beim Maggeln und Hamstern von den Kölnern bestanden werden mussten. Diese Erzählungen sind spannend und wie das so bei den "Kölschen" üblich ist, zum Lachen und zum Weinen. Dazu bringt Monheim im A-capella - Sprechgesang einige Lieder aus dieser Zeit. Es sind Texte, die genau das aussagen, was die Kölner damals bewegte. Monheim verspricht anderthalb Stunden voller Spannung, unterteilt in lustige und besinnliche Momente. 6 € (Abendkasse).

Einblick in die innere Welt des Komponisten - aus der Geschichte des romantischen Lieds

Mittwoch, den 13. März 2013, um 19:00 Uhr, [VHS Haus Buchmühle](#)

Vortrag und Konzert von Dr. Roman Salyutov. Das romantische Lied nimmt in der Musikgeschichte einen besonderen Platz ein. Schon bei Beethoven kristallisiert es sich als eine für die europäische und vor allem für die deutschsprachige Musikkultur charakteristische Gattung heraus, die die intimsten Seiten der inneren Welt der Komponisten in einer konzentrierten Form zusammenfasst. Im Konzertteil des Abends erklingen Werke von Beethoven, Schubert, Mendelssohn, Liszt, Chopin, Schumann und Brahms. 8 € (Abendkasse).

Gauguin und der Symbolismus

Donnerstag, den 21. März 2013, um 19:30 Uhr, [VHS Haus Buchmühle](#)

Zum 110. Todestag von Paul Gauguin wird sich in der VHS Bergisch Gladbach dem Thema "Gauguin und der Symbolismus" gewidmet. Der Kunsthistoriker Hermann F. Schweitzer wird in die veränderte Weltansicht, die über Rationalismus und Impressionismus hinausgeht, einführen. 6 € (Abendkasse).

Kinder spielen für Kinder

Sonntag, den 03. März 2013, um 11:00 Uhr, Rathaus Bensberg

Die jüngsten Schülerinnen und Schüler der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) spielen ein buntes abwechslungsreiches Konzert für Familien mit Kindern ab 5 Jahren. Der Eintritt ist frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen.

4. Galeriekonzert "Jung und ungemein erfolgreich"

Freitag, den 08. März 2013, um 20:30 Uhr, [Städtische Galerie Villa Zanders](#)

Dominc Chamot spielt auf dem Klavier Werke von Rolf Liebermann, Johann Sebastian Bach und

Nikolai Kapustin. Dominic Chamot wurde 1995 in Köln geboren. Im Alter von fünf Jahren erhielt er den ersten Violinunterricht von seinem Vater, mit sieben lernte er autodidaktisch das Klavierspiel, improvisierte und komponierte. Mit 12 Jahren wurde er in das "Pre-College Cologne" der Hochschule für Musik Köln in die Klavierklasse von Prof. Sheila Arnold aufgenommen und mit 16 Jahren wurde er Jungstudent bei der Professorin. 2011 erhielt er den 1. Preis beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert. Im Mai 2012 hat er in Wien beim "Eurovision Young Musicians" als Finalist Deutschland vertreten. Karten zu 10 Euro mit den üblichen Ermäßigungen an der Theaterkasse Bergischer Löwe, Reservierungen bei der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) unter Tel.: 02202-250370, Abendkasse.

"Oh wie schön ist Panama"

Donnerstag, den 07. März 2013, 16:00 Uhr, Schalterhalle der KSK, Hauptstr. 208-210

Ein "Bergisches Erzählkonzert" nach dem berühmten Buch von Janosch mit Ulrich Steiner als Sprecher, unterstützt von dem Streich-Ensemble "Die Quietschfidelen" der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#). Unter der Leitung von Elisabeth Kley, die zu der bekannten Geschichte eigens neue Melodien komponiert hat, spielen die jüngsten Streicher der Musikschule. Geeignet für Kinder ab 4 Jahren. Der Eintritt ist frei. [Mehr...](#)

Klaviermatinee

Sonntag, den 10. März 2013, um 11:00 Uhr, Rathaus Bensberg

In einer Matinee präsentieren sich die Pianisten der Städtischen [Max-Bruch-Musikschule](#) im Rathaus Bensberg. Im Rahmen der Zwischenprüfungen an der Musikschule werden hier besonders gelungene Stücke der Schüler solistisch, vierhändig oder kammermusikalisch für die Öffentlichkeit gespielt. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Im Dschungel

Sonntag, den 17. März 2013, um 15:00 Uhr, in der [IGP](#), Borngasse 86

150 Kinder als bunte, wilde Tiere mit Gesang, Musik, Rhythmus und Bewegung. Die Elementare Musik mit Kindern von 5 - 7 Jahren der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) zeigt Ergebnisse der Vorbereitungen zur Aufführung "Im Dschungel". Mit dabei sind Kinder aus Kita-Kooperationen, viele Musikschulgruppen, das jüngste Streichorchester und der Kinderchor. Für Kinder ab 3 Jahren geeignet. Kostenlose begrenzte Restkarten gibt es in der Geschäftsstelle oder unter 02202 / 250370.

Swing into Spring

Sonntag, den 17. März 2013, um 17:00 Uhr, Rathaus Bensberg

Unter neuer Leitung von Frederic Betz, einem jungen Sänger und Gitarristen aus Köln, präsentieren sich die "Swinging - Friends", der Jazz- und Gospelchor der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#), mit einem bunten Programm aus Jazz, Pop, Gospel und Musical. Begleitet wird der Chor vom Bergisch Gladbacher Jazz-Pianisten Bernd Kämmerling am Flügel. Songs wie "Lullaby of Birdland", "We are the Champions" oder "Think of me" versprechen viel Spaß und einen abwechslungsreichen Abend. Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins der Musikschule; Karten zu 6,- Euro, Schüler und Studenten frei.

"Frauen im Bergischen - engagiert, mutig, zu wenig bekannt"

Frauengeschichtliche Stadtführung mit Roswitha Wirtz

Samstag, den 16. März 2013, 14:30 - 16:00 Uhr, Treffpunkt: Rathaus Konrad-Adenauer-Platz

Wir freuen uns, Sie zu einer neu konzipierten Stadtführung durch die Innenstadt von Bergisch Gladbach einzuladen. Sie erfahren u.a. interessantes über Frauen, die in Bergisch Gladbach lebten und leben, "Dönekes" aus unserer Stadtgeschichte und was die Verwirrung der Post mit der Namensgebung von Bergisch Gladbach zu tun hat. Kosten: 6 Euro. Veranstalter: Frauenbüro Stadt Bergisch Gladbach in Zusammenarbeit mit FINTE - Bündnis für Fraueninteressen. Anmeldung über frauenbuero@stadt-gl.de, Tel.: 02202 - 142647.

"Ritter Rost" - Das temperamentvolle Kindermusical für Jung und Alt

Sa./So., 02./03. März 2013, jeweils um 16:00 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

4. Schulübergreifendes Musiktheater - Kooperation Bergisch Gladbach und Köln

Mitwirkende: Solodarsteller der Voice Factory, Instrumentalisten der Rheinischen Musikschule, Show Kids des Dance in, Chöre der KGS Bensberg, der GGS Hand, der GGS Herkenrath und der GGS Wittenbergstraße.

Ziemlich eintönig ist das Leben auf der seltsamen Burg, die von Ritter Rost und dem Fräulein Bö bewohnt wird. Das ändert sich schlagartig, als ein Wanderzirkus mit Tanzbär, Vampir und dem Drachen Koks im Burghof auftaucht. Das Fräulein Bö kann gerade noch verhindern, dass sich die Hexe Verstexe den Drachen als Feueranzünder unter den Nagel reißen will. Um sich von dem ganzen Getöse zu erholen, macht Ritter Rost mit Bö erst einmal Besuch bei Freunden. Derweil spielt sich Koks als Burgherr auf und schließt Freundschaft mit einem Gespenst, welches sich in der Burg einquartieren will. [Mehr...](#)

Massachusetts - Das Bee Gees Musical

Dienstag, den 05. März 2013, um 20:00 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Jetzt mit auf der Bühne: Musical Jazz Gruppe der [Ballettschule Moving](#).

Das Musical lässt sein Publikum mit einer mitreißenden musikalisch-biografischen Show teilhaben an den wichtigsten Stationen dieser Ausnahme-Band. Von den Anfängen mit "To Love Somebody" und "Massachusetts" über die heiße Saturday Night Fever-Zeit bis zu ihrem letzten großen Album "You Win Again" Ende der 80er Jahre. Musikalisch sehr authentisch und auch optisch ganz nah dran am Original - das ist diese Reise durch die Geschichte des Phänomens BEE GEES. Es spricht für dieses Musical, dass es die BEE GEES nicht auf die Disco-Welle der 70er reduziert: Alle großen Hits werden zu hören sein, die frühen Songs ebenso wie die späten. Den musikalischen Part übernehmen THE ITALIAN BEE GEES. Viel mehr als nur ein Konzert: Ein Nostalgetrip par excellence. [Mehr...](#)

The king's speech - Die Rede des Königs

Mittwoch, den 06. März 2013, um 19:30 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Schauspiel von David Seidler, mit Götz Otto, Steffen Wink u. a.

Es ist ein persönliches Drama auf großer Bühne, durch das neue Massenmedium Radio tausendfach verstärkt: Das Wembley Stadion im Jahre 1925, Prinz Albert, Herzog of York, zweitgeborener Sohn des britischen Königs, steht vor einem Mikrofon und soll die Abschlussrede der Empire-Ausstellung halten. Per Radio wird diese live um den Globus übertragen, ein Viertel der Weltbevölkerung gehört zu

diesem Zeitpunkt zum britischen Imperium. Alberts Kopf wird rot, die Worte bringen ihn fast zum Platzen, aber er bringt nichts heraus. Er stottert und schweigt. Jeder Redeversuch wird schlimmer. Die Peinlichkeit ist unerträglich. Und doch wird er 14 Jahre später The King's Speech halten, als er vor das Mikrofon tritt, um den Bürgern des Britischen Empires mitzuteilen, dass Großbritannien Deutschland den Krieg erklärt. [Mehr...](#)

Märchen, Mythen und Magie - Frühjahrskonzert der Rheinisch Bergischen Bläserphilharmonie Bensberg e.V.

Samstag, den 09. März 2013, um 19:30 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Das Wiedererwachen der Natur im Frühling hat seit alters her die Menschen fasziniert und zu Mythenbildung und großen Erzählungen inspiriert. Eine schöne Auswahl sinfonischer Dichtung rund um den Themenkomplex Märchen und Mythen präsentiert die [Rheinisch Bergische Bläserphilharmonie Bensberg e.V.](#) in ihrem Frühjahrskonzert 2013. Für einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend bürgt die RBB Bensberg e.V., ein Ensemble von rund 45 Musikern aus Bergisch Gladbach und Umgebung. Die Leitung hat Andreas Hilner. [Mehr...](#)

Miao Huang - Klavierkonzert

Montag, den 11. März 2013, um 20:00 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Die in China geborene Pianistin Miao Huang erhielt ihren ersten Klavierunterricht mit vier Jahren. Bereits mit 12 Jahren wurde sie Schülerin bei Kristin Merscher in der Jugendklasse der Musikhochschule des Saarlandes, um sich später bei Wolfram Schmitt Leonardy, Fabio Bidini und zuletzt bei Bernd Goetzke an der Musikhochschule Hannover weiterzubilden. Miao Huang gewann Preise beim Newport International Competition for young Pianists in Wales und zuletzt beim internationalen Klavierwettbewerb Unda Maris in Palermo; Italien 2011 gewann sie den Preis des deutschen Musikwettbewerbes und zugleich den Förderpreis der Luise Imbusch Stiftung. [Mehr...](#)

Herbert Knebels Affentheater - "Der Letzte macht das Licht aus"

Die Veranstaltung am Mittwoch, den 13. März 2013, um 20:00 Uhr im [Bergischen Löwen](#) ist AUSVERKAUFT.

Simsala Grimm - Das Märchen-Musical

Samstag, den 16. März 2013, um 14:30 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Yoyo und Doc Croc reisen gemeinsam durch die märchenhafte Welt der Gebrüder Grimm. Große Aufregung im Märchenland! Die beiden Helden und allerbesten Freunde Yoyo und Doc Croc stellen mit großem Schrecken fest, dass sich alles in ihrem geliebten Märchenland Simsala verändert hat und einfach gar nichts mehr ist, wie es mal war. Der gestiefelte Kater quakt plötzlich wie ein Frosch, Rapunzel trägt eine moderne Kurzhaarfrisur, der Prinz sucht verzweifelt nach einer Prinzessin, die seine Liebesschwüre erhören möchte und Rumpelstilzchen hat sogar seinen Namen vergessen! Glücklicherweise belauschen die beiden Freunde die Worte des Zauberspiegels: "Wird Simsala, das Märchenland, verflucht durch Zauberkraft, so sind es Kindermund und Kinderhand, mit denen man seine Rettung schafft!" [Mehr...](#)

Jürgen B. Hausmann: "Isch glaub et Disch"

Die Veranstaltung am 17. März 2013, um 19:00 Uhr im [Bergischen Löwen](#) ist AUSVERKAUFT.

AUS DER KULTURSZENE

Bewegung - von der Fläche zum Raum

Vernissage Fr., den 01. März 2013, 19:30 Uhr, Kieser Training, Odenthaler Str. 19

Angelika Biber-Najork: Malerei, Holzobjekte und Ingrid Golz: Grafik, Holz- und Papierobjekte.

8. Kunstausstellung des [AdK](#) im Hause KIESER. Diese AdK Präsentation der Künstlerinnen Angelika Biber-Najork und Ingrid Golz hat ein ganz besonderes ausgetüfteltes Konzept, das zu einer engmaschigen gemeinsamen Projektarbeit führte. Beide Künstlerinnen haben die Architektur des lichten, langen Flurs mit den hohen Decken und Fenstern in ihr Thema "Bewegung - von der Fläche zum Raum" raumgreifend aufgenommen! Beide arbeiten gestalterisch "auf der Fläche, mit der Fläche, bis hin zum raumgreifenden dreidimensionalen Körper im Raum". Bewegung, fließende Farben, dynamisches Linienspiel, phantasievolle Papierobjekte und Radierungen erwarten Sie.

Ausstellungsdauer: 01.03. - 12.04.2013. [Mehr...](#)

Augenschmaus - der Filmtreff am Freitag zeigt "Von Menschen und Göttern"

Freitag, den 01. März 2013, um 19:30 Uhr, in der Krypta der [Evangelischen Andreaskirche Schildgen](#), Schüllenbusch 2

Im letzten christliche Kloster im algerischen Atlas-Gebirge lebten bis 1996 neun Mönche friedlich mit den muslimischen Menschen in den umliegenden Dörfern. Doch der Konflikt zwischen den Regierungsgruppen und den Rebellen macht auch nicht vor dem Kloster halt. Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Gespräch über den Film. Eintritt 3,50 Euro.

Wo die Pfaffen rodeten... - Führung in Paffrath

Samstag, den 02. März 2013, 14:00 - 16:00 Uhr

Auf dem zweistündigen Spaziergang wird das alte Paffrath wieder lebendig. Die Wehrkirche und die alte Burg zeugen noch von dem damaligen Leben. Aber auch unscheinbare Straßennamen wie die "Drecker Wiesen" verraten uns mehr über Paffrath als man vermuten mag... 5 Euro; Kontakt: Silke Junick, Tel. 0179 - 4351771, <http://www.bergische-wege.de/>.

Aufführung des Jungen Theaters

Das Junge Theater der [Kreativitätsschule Bergisch Gladbach](#) zeigt am Samstag, den 02. März 2013, um 19:30 Uhr und am Sonntag, den 03. März 2013, um 17:00 Uhr ihr neues Programm im Jugendkulturzentrum Ufo, Kölner Str. 68. Gespielt wird "Das Missverständnis" von A. Camus, eine hoffnungsvolle Heimkehr mit tödlichen Konsequenzen, und Auszüge aus "Stücke aus dem halben Leben" von F. Kusz, eine Szenencollage über Einsamkeit und die Sehnsucht nach Nähe.

Rock Dog - Benefizkonzert für den Tierschutz

Samstag, den 02. März 2013, Einlass 18:00 Uhr, Altes Freibad Herrenstrunden, Kürtener Str. 339
Der aus Kürten stammende Tierschutzverein "[Bergische Tierfreunde e.V.](#)", die bergische Classic Rock Cover Band "Itchy C" und die Band "Juicy Jam" laden ein zu ROCK DOG, einem Benefizkonzert für den Tierschutz. "Itchy C" präsentiert ein groovendes Abendprogramm mit Stücken von Eric Clapton, Neil Young, Bob Marley, Toto, den Rolling Stones, Dire Straits, AC/DC, Jimi Hendrix und anderen... Freuen Sie sich auf einen gelungenen Abend unter netten Menschen für einen guten Zweck. Der Eintritt für diesen Abend beträgt 10,- Euro und wird an der Abendkasse entrichtet. Getränke und Verzeehr gibt es zu fairen Preisen. Alle Gewinne aus den Eintrittsgeldern und dem Verzeehr gehen zu 100% in die Tierschutzarbeit der Bergischen Tierfreunde e.V.

Führung für Kinder - Kindheit in der Alten Dombach um 1850

Sonntag, 03. März 2013, um 14:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Die Papiermacherkinder Gertrud und Johann Berg wohnen und arbeiten in der Papiermühle. Bei dem Rundgang erfahren die Kinder, wie Gertrud und Johann leben und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichten. Bitte keine Gruppen, Erwachsene 3,50 €, Kinder und Jugendliche frei.

Figurentheater im LVR-Industriemuseum

Am Sonntag, den 03. März 2013, um 11:30 Uhr und 15:00 Uhr und am Samstag, den 09. März 2013 um 15:00 Uhr ist im [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#) das Figurentheater Köln mit dem Handpuppenspiel "Die kleine Hexe" nach dem Klassiker von Otfried Preußler zu Gast. Am Sonntag, den 10. März 2013, spielt das Figurentheater um 11:30 Uhr und 15:00 Uhr das Stück "Wie Findus zu Pettersson kam". Das Figurentheater Köln hat der bekannten Kinderbuchreihe von Sven Nordqvist eine neue Seele gegeben. Eintritt 9 € im Vorverkauf bei KölnTicket, Tageskasse 10 €.

Beethoven und die europäische Romantik

Sonntag, den 03. März 2013, um 17:00 Uhr, im Grandhotel Schloss Bensberg
Mit dem Kammerkonzert der beiden international renommierten Solisten Saschko Gawriloff (Violine) und Bernd Zack (Klavier) steht das nächste Max-Bruch-Festival- Highlight auf dem Programm. Gespielt werden Werke von Beethoven, Franck und eine Auswahl aus den Schwedischen Tänzen von Bruch. Das Konzert ist eine Kooperation des [Vereins Musik-und KulturFestival GL e.V.](#) mit dem [Rotary Club Bergisch Gladbach](#). Eintrittspreis: 25 €, erm. 18 € (Schüler und Studenten), Kartenverkauf: E-Mail: info@gida.de, Telefon: 02174-78460. [Mehr...](#)

ADRA Deutschland e.V. - 25 Jahre Entwicklungshilfe weltweit

Donnerstag, den 07. März 2013, um 15:00 Uhr, im ADRA-Cafe, Hauptstr. 362
Vortrag von Pastor Martin Knoll, Wuppertal, über die Gründung sowie Durchführung von zahlreichen Projekten, auch in Zusammenarbeit mit "Aktion Deutschland Hilft" und "Gemeinsam für Afrika". Mehr Infos über ADRA unter <http://www.adra.de/>.

"BHUTAN - 7 Blickwinkel im Land des Donnerdrachens"

Ausstellungseröffnung am Samstag, den 09. März 2013, um 15:00 Uhr im [Kaffee Haus Liederkranz](#), Laurentiusstr. 23

In dieser Ausstellung wird eine Auswahl der besten Fotografien von 7 Fotografen zu sehen sein, die im Sept. / Okt. 2012 gemeinsam nach Bhutan gereist sind, um dort die Kultur, die Menschen und die Schönheit dieses außergewöhnlichen Königreichs im Himalaya einzufangen. Der Reisefotograf [Thorge Berger](#) war bereits ein Jahr zuvor nach Bhutan gereist und hatte sich buchstäblich in das Land verliebt. Nach seiner Rückkehr entstand die Idee, noch einmal mit einer Gruppe von befreundeten Fotografen nach Bhutan zu reisen und dabei die unterschiedlichen Blickwinkel zur gegenseitigen Inspiration zu nutzen und im Anschluss an die Reise eine gemeinsame Ausstellung mit den besten Bildern zu realisieren. Dass die Fotografen selbst aus verschiedenen Nationen und Kulturen kommen, war für dieses Ziel besonders hilfreich. Verpassen Sie nicht die spannenden Eindrücke verschiedener Fotografen aus einem der beeindruckendsten Länder dieser Welt! Der Eintritt ist frei und einige der Fotografen werden anwesend sein. Dauer der Ausstellung: 09.03. - 08.06.2013. Mehr [hier](#) und [hier](#).

Schelpmeier

Samstag, den 09. März 2013, um 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#)

Mit spielerischer Leichtigkeit zieht der Detmolder Liedermacher Schelpmeier sein Publikum hinein in die facettenreiche Welt seiner Geschichten. Nachdenklich und ernst ohne Zeigefinger, unbekümmert und voller Humor ohne Narrenkappe, modern, altmodisch und zeitlos zugleich sind seine Lieder. Mühelos und unkonventionell wechselt er die Stimmungen. Von melancholisch ernsten Stücken wechselt er übergangslos zu brüllend komischen, singt lakonisch über die 80er Jahre in der Provinz oder stellt sein Publikum und sich selbst mit dadaistischen Gedichten vor Interpretationsprobleme. Was Schelpmeier bei seinen CDProduktionen meisterhaft ausarrangiert, reduziert er live geschickt auf ein Duo mit der congenialen Natalie Plöger am Contrabass. Sie begleitet Schelpmeiers Spiel mit gefühlvollem Bogenstrich, treibenden Walks oder einfach nur mit einem entwaffnendem Lächeln. Eintritt: 12,- Euro / Erm. 9,- Euro.

Monteverdis Marienvesper in St. Nikolaus

Sie gilt als das bedeutendste geistliche Musikwerk des 17. Jahrhunderts: Die berühmte "Marienvesper" von Claudio Monteverdi, die am Sonntag, den 10. März 2013 um 17:00 Uhr in der [St. Nikolaus-Kirche](#) in Bensberg erklingt. Abgesehen davon, dass sich nur wenige Chöre an die Aufführung des epochalen Werkes wagen, ist beim Konzert in Bensberg besonders die Besetzung mit internationalen Spitzenkräften hervorzuheben, etwa der Sopranistin Hana Blazikova oder dem Bläserensemble Concerto Palatino. [Mehr...](#)

"Auf der Suche nach dem großen Vielleicht"

Auf der Suche nach dem großen Vielleicht ist das interkulturelle Theater- und Filmprojekt, das am 16. März 2013 um 18:00 Uhr im [Jugend-Kulturzentrum Q1](#), Quirlsberg 1 sein Ergebnis präsentiert. Gespielt wird eine Szenencollage, in der auf unterschiedlichste Weise die Fragen, Sorgen und Ansichten der Teilnehmer beleuchtet werden. Mit Mitteln der Choreographie, Musik, des Schauspiels und des Films ist ein abwechslungsreicher, nicht ganz gewöhnlicher Abend entstanden, den es zu sehen lohnt. [Mehr...](#)

Viel los im [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#)

Der ReimBerg Slam, DER Poetry Slam im Bergischen Land mit dem charmanten Moderator Alexander Bach findet wieder am 16. März 2013 um 20:00 Uhr im Q1, Quirlsberg 1 statt. Auch diesmal treten wieder verschiedene Slammer aus ganz Deutschland gegeneinander an. Das Publikum stimmt mit Rosen ab, gewinnen wird, wer die meisten Rosen erhält. Eintritt 5,00 €. Am 13. April startet um 20:00 Uhr das Konzert mit den Bands: Old Cannibal und Selfexile und Pointers heads. Jeden Mittwoch findet der Graffiti-Kurs statt; Beginn 17:00 und KOSTENLOS! Und die Disco für Kids ist jeden letzten Freitag im Monat ab 16:30 bis 20:00 Uhr.

Frauen allein zu Haus

Samstag, den 16. März 2013, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#)

Vier kurze Texte von Ingrid Lausund über das Unbehaustsein moderner Zeitgenossen zeigen vier Frauen, die zu Hause in ihren Paralleluniversen Überlebenskämpfe mit sich und ihrer unmittelbaren Umgebung bestreiten. Ihre Einrichtungsversuche sind Strategien gegen ein feindliches Außen, wackelige Lebensfundamente oder sanierungsbedürftige Innenräume: Blumenvase, Badekugeln und Schöner Wohnen gegen Einsamkeit, Gemütlichkeitsrituale gegen Panikattacken. Kommen Sie und nehmen Sie Einblick in das unvergleichliche Mysterium der weiblichen Psyche: gefährlich, komisch, absurd und sezierend. Lassen Sie sich berühren durch das Tragikkomische des Alltäglichen und entdecken Sie zutiefst Vertrautes im Skurrilen. Am schönsten blühen die Neurosen allein zu Haus! Eintritt: 12,- Euro / Erm. 9,- Euro.

Frühlingswanderung auf dem "Lyrikpfad an der Strunde"

Am Sonntag, dem 17. März 2013 um 16:00 Uhr startet die erste Wanderung des Jahres 2013 an der Quelle in Herrenstrunden und endet am Industriemuseum Alte Dombach. Nach einem langen und strengen Winter lädt der Bergisch Gladbacher [Wort & Kunst e.V.](#) alle Lyrik-Interessierte und Wanderer ein, die mittlerweile dritte Gedichte-Edition in der erwachenden Natur zu genießen. Wie schon bei der Eröffnung 2011 werden auf den fünf Tafeln entlang des Flüsschens nun wieder Gedichte aus der Autorenschaft des "Wort & Kunst e.V." vorgestellt: von Gerda Duckheim, Günter Helmig, Frank Mäuler, Roland Mittag und Rüdiger Posth. Auch die sechste Stele ist nun aufgestellt, und zwar am Weiher in Herrenstrunden. Sie wurde dem Verein Wort & Kunst von einer Bergisch Gladbacher Familie gestiftet und wird das Gedicht eines berühmten Dichters tragen. Lassen Sie sich überraschen. Auch musikalische Begleitung wird es bei der ersten Frühlings-Wanderung auf dem Lyrikpfad geben: Guido Meißner, der schon bei der Eröffnungsveranstaltung mit seinen Yidakis den Zusammenklang von Lyrik und Natur intensiv erleben ließ, wird wieder dabei sein. Patricia Langfeld komplettiert schließlich den Kunst- und Naturgenuss mit einer Performance. Überraschungen am Wegesrand sind beabsichtigt! Die Wanderung wird ca. 1,5 Std. dauern. Eintritt wird nicht erhoben, der Verein freut sich über jede Spende. [Mehr...](#)

"Schleckermäuler"

"Schleckermäuler" lautet das Motto des Kinderchortreffens, das der Rheinisch-Bergische Kreis zum 32. Mal veranstaltet. Kartoffeln, Schokolade, Karotten, Bananen, Kaugummi, Pizza und Gummibärchen stehen auf der Speisekarte. Selbstverständlich sind beim Konzert am 17. März im Overather Schulzentrum Cyriax, das um 16:00 Uhr beginnt, auch Pänz aus Bergisch Gladbach dabei und zwar die

Schulchöre der EGS Bensberg, der KGS Sand, Hand, Frankenforst sowie der GGS Kippekausen. Dazu kommen Kinder aus Overath, Odenthal, Rösrath und Leichlingen! Mehr Infos beim Kulturbüro des Kreises, Telefon 02202/ 13 2770 bzw. E-Mail kultur@rbk-online.de.

Öffentliche Führung "Papier - vom Handwerk zum Massenprodukt"

Sonntag, den 17. März 2013, um 14:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Das LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach lädt zu einer Führung durch die Papiermühle Alte Dombach ein. Im Anschluss an die Führung wird die Entstehung einer Papierbahn auf einer kleinen Papiermaschine vorgeführt und wer Lust hat kann sich selbst als Papiermacher versuchen und ein Blatt Papier schöpfen. Nicht für Gruppen! Eintritt 3,50 €, Kinder und Jugendliche frei.

"NAHE FERNE FERNE NÄHE" - Kunst im TechnologiePark

Ausstellungseröffnung am Montag, den 18. März 2013, um 19:30 Uhr, TBG, Friedrich-Ebert-Str. Bildwerke in Interaktion der Künstler & Kulturen mit: René Böll, Malerei, Karsten K. Panzer PerZan, art & science und Sabine Neuhaus, Außen-Installation. Einführung von Phillip Grimberg M.A., Ostasiatisches Seminar der Universität Köln. Klang: Zhichao Long, Bambusflöte. Dauer der Ausstellung 18.03. - 10.06.2013. [Mehr...](#)

Osterferienaktionen am LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach

Auch in diesem Jahr lädt das [LVR-Industriemuseum](#) wieder zu einem abwechslungsreichen Osterferienprogramm (23.03. - 05.04.) ein. Bei spannenden Aktionen wie Kreatives Papierschöpfen, Kinderführungen, Windräder basteln, Drucken, Origami-Tag, Ostereiersuchen und anderem mehr ist für Kinder und Familien der Ferienspaß garantiert! Das ganze Ferienprogramm können Sie [hier](#) herunterladen.

Klavierabend mit Rebecca Capova

Am Samstag, den 23. März 2013 findet um 18:00 Uhr ein Klavierabend mit Rebecca Capova in der Internationalen [Franz Liszt Akademie](#) Refrath, Wilhelm-Klein-Str. 18-20 statt. Es werden Werke von L. v. Beethoven, F. Mendelssohn, R. Schumann u.a. gespielt. Eintritt 15 €; Kinder bis 14 Jahre kostenlos. Ticketreservierung unter den folgenden Rufnummern: 02204 - 960387 oder 02204 - 65336.

Der "Fremde"? - Zum 100. Geburtstag von Albert Camus (1913-1960)

Sa. - So., 23. - 24. März 2013, [Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg
Albert Camus, ein Vordenker des Existentialismus, zählt zu den wichtigsten französischen Autoren des 20. Jahrhunderts. 1957 erhielt er den Nobelpreis für Literatur. Bekannt ist er für seine "Philosophie des Absurden". Die Widersprüchlichkeit und Sinnlosigkeit des menschlichen Lebens und die Frage nach ihrer Überwindung durchdringen seine Dramen und Prosatexte ebenso wie sein publizistisches Werk. Wirken Camus' Romane wie "Der Fremde" und "Die Pest" oder sein Essay "Der Mythos des Sisyphos"

heute noch nach? Oder ist er ein Fremder geworden? Den Flyer zur Offenen Akademietagung können Sie [hier](#) herunterladen.

Orgelkonzert mit Hans André Stamm

Sonntag, den 24. März 2013, 17:00 Uhr, [Kirche zum Heilsbrunnen](#), Im Kleefeld 23

Hans André Stamm spielt Werke von Buxtehude, Bach, Mozart (Phantasie f-moll KV 608), Mendelssohn, Franck (Choral h-moll) und Stamm.

Hans-André Stamm, geboren 1958 in Leverkusen, Orgel- und Klavierunterricht seit dem 7. Lebensjahr, mit elf Jahren Beginn einer regen Konzerttätigkeit als Orgelvirtuose im In- und Ausland. Erste Schallplatten-Einspielung mit Orgelmusik im Alter von 13 Jahren, mit 16 Jahren Solokonzert in Notre-Dame von Paris. 1973-1976 Studium künstlerisches Orgelspiel am Conservatoire Royal de Musique in Lüttich bei Hubert Schoonbroodt bis zum Konzertexamen. Von 1976-1980 Studium kath. Kirchenmusik und Instrumentalpädagogik/Klavier an der Robert-Schumann-Hochschule, Düsseldorf. Musikwissenschaftliche Studien an der Universität Bonn von 1981-1985 und Bau der "Enharmonischen Pfeifenorgel", eines Instruments mit 48 Tönen pro Oktave. (...) Weitere Informationen unter <http://www.heilsbrunnen.de/>.

"Christ lag in Todes Banden" - Die Passion Christi in Kunst, Musik und Literatur

Do. - Sa., 28. - 30. März 2013, [Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg
Passionsbilder des späten Mittelalters, Passionsmusik von Johann Sebastian Bach oder Texte der Schriftsteller des 19. und 20. Jahrhunderts - immer geht es um eine Vergegenwärtigung des Geschehens des Leidens und Sterbens Christi, um ein Bewegen der Herzen. Interessant ist es zu schauen, mit welchen Mitteln Künstler versuchen, die Passion und somit den Kern des christlichen Glaubens in Bild, Ton und Text zu übersetzen. Zu dieser Offenen Akademietagung in der Karwoche mit dem Besuch der Johannespassion von Johann Sebastian Bach in der Kölner Philharmonie unter der Leitung von Sir John Eliot Gardiner laden wir Sie herzlich ein. Den Flyer zur Veranstaltung können Sie [hier](#) herunterladen.

Festliches Osterkonzert

Samstag, den 30. März 2013, um 17:00 Uhr, in der 'Preußischen Turnhalle'

Auftakt zum Beethoven-Zyklus: Sämtliche Werke für Violine und Klavier; Ida Bieler (Violine) und James Maddox (Klavier). Mit den Violinsonaten beginnt ein Doppel-Zyklus mit Beethovens sämtlichen Werken für Violoncello und Klavier (fünf an der Zahl) und den zehn Violinsonaten Beethovens - ein Fest der schönsten Musik, die einen Teil der nächsten Saison bestimmt. Alle Veranstaltungen im Rahmen der "Klangvollen Sonntage" können Sie auf der Internetseite der [Service-Residenz Schloss Bensberg](#) abrufen.

Die älteste deutsche Amnesty International-Gruppe ist umgezogen!

Wussten Sie, dass die älteste noch aktive Gruppe von Amnesty International in Bensberg beheimatet ist? Vor nunmehr 52 Jahren wurde Amnesty International in London gegründet, wenige Monate später entstand schon die deutsche Sektion von Amnesty - in Köln! - und wenig später gründeten Bürger von Bensberg die [Arbeitsgruppe 1020](#). Das genaue Datum der Gruppengründung ist nicht

mehr feststellbar, aber vor 48 Jahren gab es sie schon, wie wir im Amnesty-Archiv herausfanden. Seitdem ist die Gruppe in wechselnden Besetzungen immer aktiv gewesen und hat sich eingesetzt für Menschen, die wegen ihres Glaubens, ihrer politischen Überzeugung oder ihrer ethnischen Zugehörigkeit verfolgt, bedroht oder eingekerkert wurden. Immer wieder gab und gibt es Erfolge der Arbeit für die Menschenrechte - aber die Herausforderungen werden nicht weniger. Dabei könnten wir Verstärkung gebrauchen - vielleicht von Ihnen? Wir treffen uns jeden 1. und 3. Montag eines Monats um 20:00 Uhr (bis ca. 22 Uhr) im Gemeindezentrum Bensberg (Im Bungert 3, 51429 Bergisch Gladbach - Bensberg). Sie wollen wissen, was wir machen, vielleicht "reinschnuppern" und herausfinden, ob der Einsatz für die Menschenrechte weltweit auch etwas für Sie ist? Kommen Sie doch einmal unverbindlich bei einem unserer Treffen vorbei! ...oder rufen Sie uns an oder schicken eine E-Mail: Andrea Reusch: Tel 02205-912526, Mail: andrea_reusch@freenet.de (Gruppensprecherin); Ursula Kleinert-Gentz: Tel. 02204-55975, Mail: kleinert-gentz@web.de.

THEATERKURSE in der Kreativitätsschule Bergisch Gladbach e.V.

Auch nach Karneval Lust auf Theater - Spielen - Verkleiden und in andere Rollen schlüpfen? Die [Kreativitätsschule Bergisch Gladbach](#) bietet ab sofort eine Schnupperstunde unter der Leitung von Birte Lefehr (Theaterpädagogin) in den Theaterkursen an: Kindertheatergruppe **Kreakids** (11 - 14 Jahre): Über Spiele, Schauspiel-, Körper- und Improvisationsübungen wird ein eigenes Theaterstück entwickelt. Im Vordergrund steht dabei der Spaß am Probieren, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Ohne Stress und mit Freude werden so soziale Kompetenzen eingeübt und die Persönlichkeitsentwicklung unterstützt. Jugendtheatergruppe **Kreateurs** (15 - 17 Jahre): Die Gruppe beschäftigt sich zurzeit intensiv mit Sketchen. Auch ernste Themen wie Freundschaft und Straßenkindern waren bereits Thema. Jetzt steht Komik und Spaß im Vordergrund. Im Frühjahr wird ein Programm fertig gestellt sein und dem Publikum vorgestellt. Junge Erwachsene ab 18 Jahre: **Junges Theater** (junge Erwachsene ab 18 Jahre): Zurzeit studiert die Gruppe zwei unterschiedliche Stücke ein. Beides wird am 2. und 3.3.2013 im Jugendkulturzentrum Ufo in Bergisch Gladbach aufgeführt. Danach freut sich die Gruppe über neue Mitglieder!

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de. Redaktionsschluss für den April-Kultur-Ticker ist am **18. März 2013**.

AUS NRW, BUND UND EU

Unternehmerpreis für Kultur- und Kreativpiloten

Zum vierten Mal haben Wirtschaftsminister Philipp Rösler und Kulturstatsminister Bernd Neumann einen Förderpreis für Kulturmacher und kreative Unternehmer mit innovativen Geschäftsideen

ausgelobt. Die Gewinner erhalten nicht nur einen offiziellen Preis, sondern werden ein Jahr lang durch Experten begleitet. Im Fokus stehen der persönliche Austausch, die unternehmerische Entwicklung in Screenings und Workshops und natürlich die Geschäftsideen der Kultur- und Kreativpiloten. Bewerbungen sind bis zum 31. März 2013 über die Homepage der [Kultur- und Kreativpiloten](#) möglich.

Kultur bildet - neues Internetportal für kulturelle Bildung des Deutschen Kulturrats online

Das Internetportal "[Kultur bildet.](#)" ist einer von vier Bestandteilen der Dialogplattform Kulturelle Bildung. Die Plattform ist ein Projekt des Deutschen Kulturrates. Hierüber soll zum einen die an kultureller Bildung interessierte Öffentlichkeit regelmäßig mit aktuellen Informationen zu Angeboten und Akteuren der kulturellen Bildung versorgt werden. Zum anderen soll der fachliche Diskurs zur kulturellen Bildung forciert werden. Ein wichtiger Bestandteil des Internetportals ist eine Datenbank, die einen Überblick über die Akteure, Projekte und Wettbewerbe auf Bundes- und Landesebene bieten soll. Sie haben die Möglichkeit Projekte, Publikationen, Wettbewerbe, Akteure, Organisationen oder Einrichtungen, die im Bereich der kulturellen Bildung aktiv sind, in die Datenbank eintragen zu lassen. Quelle: [Deutscher Kulturrat](#)

Diskussion "Die kreative Planstadt - Dialektik einer Utopie"

03. März 2013, 11:00 Uhr, Badisches Staatstheater Karlsruhe

In der fast 300 Jahre alten Planstadt Karlsruhe lädt der Deutsche Bühnenverein in Zusammenarbeit mit dem Badischen Staatstheater Karlsruhe zu einem Gespräch über die Planbarkeit von Kreativität in Städten. Nach einem Impuls des Medienkünstlers und Museumsleiters Prof. Peter Weibel moderiert der Publizist Michael Hübl ein Gespräch mit Peter Weibel, der Städteplanerin Kerstin Gothe und dem Schauspielregisseur Jan Linders zu folgenden Fragen: Wie werden sich die Städte der Zukunft verändern? - Welche Rolle wird Kreativität spielen? Welcher Medien wird sie sich bedienen? - Welche anderen Räume für Kreativität braucht eine Stadt? - Wie lassen sich bestehende Räume anpassen / verändern? - Welche Aufgabe hat ein Stadttheater - als Gebäude, als Produktionsform, als kultureller Player zwischen Museum und Labor?

Quelle und weitere Informationen: <http://www.buehnenverein.de/de/presse/28.html?det=345>.

Seminar des Cultural Contact Point in Bonn

2014 startet unter dem Namen »Kreatives Europa« ein neues Rahmenprogramm für die Kulturförderung der EU. Um hierfür erfolgreiche Anträge stellen zu können ist es wichtig, nicht nur dessen formale Kriterien zu kennen. Ein zusätzliches Verständnis für den kulturpolitischen Hintergrund trägt dazu bei, interessante und in die Philosophie des Programms passende Projekte zu konzipieren. Praxisnahe Hinweise aus der langjährigen Beratungspraxis der nationalen Kontaktstelle für die EU-Kulturförderung erhöhen die Bewilligungs-Chancen zusätzlich. Im April 2013 ist der Cultural Contact Point Germany u.a. in Bonn präsent und informiert in ganztägigen Seminaren umfassend zum Thema »Europa fördert Kultur - aber wie?«.

Weitere Informationen auf der Internetseite des [CCP](#).

Niederländische NGO sucht Partner für ein Bürgerprojekt

Die niederländische NGO ATANA widmet sich der Förderung kultureller Vielfalt und sucht für ein

Bürgerprojekt im Rahmen des Programms »[Europa für Bürgerinnen und Bürger](#)« (Aktion 1, Maßnahme 2.1) noch lokale Behörden und zivilgesellschaftliche Organisationen u.a. aus Deutschland als Projektpartner. In Debatten, Konferenzen, Trainings und bei öffentlichen Kundgebungen soll ein Austausch zu folgenden Themen stattfinden: soziales Bewusstsein und Entwicklung kultureller und politischer Verantwortung sowie Förderung von Menschen mit mehreren kulturellen Hintergründen, insbesondere Frauen und junge Menschen. Der Antrag soll zur Frist am 03.06.2013 eingereicht werden. Mehr unter <http://kontaktstelle-efbb.de/?id=19>.

European Cultural Foundation: Projektförderung 2013

Die [European Cultural Foundation](#) (ECF) fördert Kulturprojekte, die sich durch kreative und sektorübergreifende Partnerschaften auszeichnen und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Künstlern und Kulturakteuren fördern. Für Projekte aus sämtlichen Kultursparten können jeweils bis zu 30.000 Euro beantragt werden. Antragsberechtigt sind unabhängige, gemeinnützige Nichtregierungsorganisation aus dem Kultursektor mit Sitz in einem der 47 Länder des Europäischen Rates sowie des Kosovo. In Kooperation mit mindestens einer Partnerorganisation aus einem anderen Bereich als dem Kultursektor und Sitz in einem der europäischen Ländern oder in einem Land aus dem Mittelmeerraum (Algerien, Ägypten, Israel, Jordanien, Libanon, Libyen, Marokko, Palästina, Syrien und Tunesien) sollen Projekte realisiert werden, um Bürger unterschiedlicher sozialer und nationaler Herkunft dazu anzuregen, die Zukunft der Welt als gemeinsames Unternehmen zu betrachten. Bewerbungsende: 25.03.2013.

Quelle: [Kulturbüro Rheinland-Pfalz](#)

Mehr unter www.culturalfoundation.eu/grants/collaboration-grants.

Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- Internationaler Bergischer Kunstpreis
- Kompositionswettbewerb "Gebt uns (Weihnachts-)Noten!"
- Wettbewerb "Ideen für die Bildungsrepublik"
- Förderungen für Mädchenprojekte
- European Cultural Foundation: Projektförderung für arabische Künstler
- RUHESTÖRUNG 2013
- Fotowettbewerb Klick!
- Theater für alle
- Comic- und Graphic-Novel-Wettbewerb
- "Alle Welt: Im Museum"
- Deutscher Webvideopreis
- Förderstipendien der Stadt Köln 2013
- Fonds Soziokultur: Förderung der besten Projektideen
- Deutscher Bürgerpreis
- Förderung von deutsch-polnischem Schüleraustausch
- DEICHMANN-Förderpreis für Integration

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <http://www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx>.

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
An der Gohrsmühle 18, 51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.